



Nachrichten von der > Rheingoldruhe <<



Nr. 109 - September 2016



Rheingoldruhe im Jahr 2015

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Glückwünsche	4
Kinder-Ferienbetreuung – Brückentag	5
Waldspürnase Waldemar	8
Grill- und Spielenachmittag auf der Rheingoldruhe	10
Wanderung von Heidesheim zur Rheingoldruhe	12
Unsere Waldbewohner – Die Hirsche!	13
Wanderung zur Wiesenmühle	17
Sudoku	19
Miet mich!	21
Familienwanderung am 09. Juli 2016	22
Wanderung zur Fasanerie	26
Kinder-Ferienbetreuung – Sommerferien	27
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!	28
Welche Bäume wachsen im Wald?	29
Veranstaltungsvorschau September - Dezember 2016	30

1. Vorsitzender:

Michael Marckart - m.marckart@lennebergverein.de

Kassiererin:

Dagmar Balewski - d.balewski@lennebergverein.de

Verantwortlicher Medien sowie Anzeigenannahme:

Sven Frühauf – s.fruehauf@lennebergverein.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe der Vereinszeitschrift
Dezember 2016 ist der 09. November 2016.

**Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des
Wander- & Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V.,**

unser schöner Verein wächst und wächst. Neben den vielen langjährigen Vereinsfreunden dürfen wir auch immer mehr Familien und Kinder begrüßen. Das freut mich persönlich sehr.



Noch ein kurzes Wort an alle, die bisher so fleißig zum Gelingen des gesamten Vereinslebens beigetragen haben: „VIELEN VIELEN DANK und WEITER SO!“, denn ohne Unterstützung geht es nicht.

Was wünsche ich mir abschließend für die Zukunft? Natürlich eine stets gut besuchtes Vereinsgelände sowie viel Spaß und Freude bei all unseren Veranstaltungen, welche auch im Spätsommer und dem nahenden Herbst stattfinden.

Euer Michael



**Malermeister
GÜNTHER NICOLAI**

**Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenrenovierung schnell, sauber, preiswert**

Malermeister Nicolai
Altkönigstraße 14 – 55127 Mainz-Marienborn
Telefon 06131 369346 · info@maler-nicolai.com

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren unseren Mitgliedern
ganz herzlich zu ihrem Ehrentag!

95 Jahre

Asta Spitzcok

19.11.2016

80 Jahre

Ursula Ruhl

23.10.2016

Maria Anne Reichenbach

27.10.2016

75 Jahre

Helmut Megerlin

28.09.2016

65 Jahre

Astrid Korczewski

16.10.2016



Was gibt es nach einem Spaziergang im Lennebergwald schöneres
als eine Tasse heißen Kaffee und unseren hausgemachten Kuchen!?
...und wenn es nicht auf dem Weg liegt? ...ein Abstecher lohnt sich immer!



Rheingoldruhe 1
55262 Heidesheim
Tel. 0178/5962403

Öffnungszeiten:
Sa 11.00-19.00
So, Feiertage und Brückentage 10.00-19.00

Kinder-Ferienbetreuung - Brückentag 27.05.16

Der Brückentag am 27.05., leider auch der letzte im Jahr 2016, bescherte den Kindern nicht nur einen zusätzlichen schulfreien Tag, sondern vor allem auch einen Erlebnistag der Extraklasse in und mit der Natur.

Der Start in den Tag gehörte den Hühnern. So hatten einige bereits Salatreste und andere Leckereien für das Federvieh mitgebracht und konnten es verfüttern. Der Hahn begrüßte uns mit seinem lautstarken „Kikerikiiiiiii“! Auch das „ernten“ frischer legewarmer Eier war für viele ein besonderes Erlebnis.



Das Hauptthema des Tages waren aber die Bienenstöcke auf der Rheingoldruhe. Neben der theoretischen Auffrischung bereits erlernter Themen bezüglich der verschiedenen Bienenwesen, Honigproduktion, Pollensammlerinnen, Baubienen, Brutaufzucht und der Wachsproduktion, was jeweils an Schauobjekten verdeutlicht wurde, ging es diesmal an die betriebsamen Bienenstöcke auf dem Vereinsgelände. Eingepackt in einen stichsicheren Imkeranzug konnten die Kinder beim Wabenziehen beiwohnen, Honig- und Polleneinlagerungen beobachten und die Aufzucht der Bienenbrut in den verschiedenen Stadien begutachten.

An einem Bienenstock wurde sogar die „gezeichnete“ Bienenkönigin entdeckt und bewundert. In Verbindung mit dem bereits üblichen „Bienenkaugummi“ (eingelagerter Honig in der Wachswabe“) - ein unvergessliches Gourmet-Erlebnis - war das gesamte Thema rund um den Bienenstock die herausragende Erfahrung, welche in Erinnerung bleibt!



Die obligatorische Wanderung zu den Kaulquappen an den „7 Weihern“, das Bogenschießen, Gruppenspiele und freie Spielzeit auf der Rheingoldruhe vervollständigten den Tagesablauf. Ach ja – dann war da noch das vielgelobte Mittagessen, Spaghetti Bolognese, mit anschließendem von den Kindern „geschnitzten“ Obstsalat als Nachtisch.



Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



Fliesen vom Feinsten

Fliesen und Naturstein innen und außen

Besuchen Sie unsere
Austellungsräume!

Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: 0 61 39 - 29 31 840

Telefax: 0 61 39 - 29 31 841

Mobil: 0171 - 4 775 775

E-Mail: mail@fliesen-toni-marra.de

www.fliesen-toni-marra.de

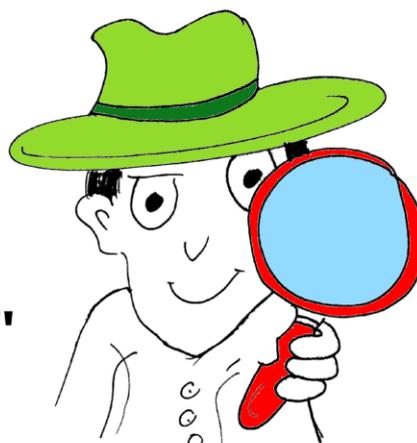
Hallo liebe Freunde des Lennebergwaldes!

Meine Name ist

"Waldspürnase Waldemar"

und ich bin neu im Wander- &
Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V.!

Gemeinsam mit euch werde ich ab sofort immer
spannende Rätsel lösen. Los geht`s...



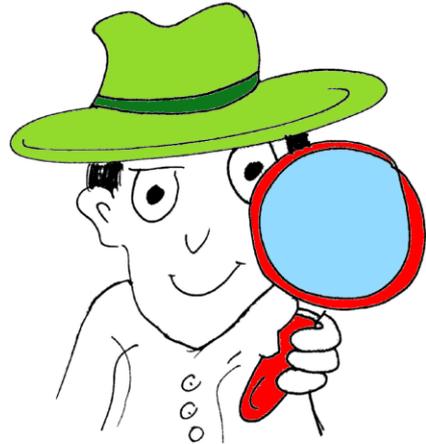
In der vergangenen Nacht, um ca. 23 Uhr, wurde ein wertvolles Bild der Künstlerin Heidi aus dem Vereinsheim auf der Rheingoldruhe gestohlen. Michael, der Chef des Vereins, hat das Bild noch um 22.45 Uhr gesehen und um 23.15 war es aus dem großen Saal verschwunden.

Nur drei weitere Leute haben Zugang zum Vereinsheim, also muss es vermutlich einer von ihnen gewesen sein.

Ich, Waldspürnase Waldemar, nehme die Ermittlungen auf und stellt allen Drei die selben Fragen.

	Person 1	Person 2	Person 3
Beruf:			
Name:			
Wo hat er sich um 23 Uhr aufgehalten?			
Hat er um 23 Uhr etwas gesehen?			

Lies dir die Antworten der Befragten erst einmal genau durch, trage sie dann in die Tabelle ein und prüfe genau nach, wer sich in Widersprüche verwickelt. So finden wir gemeinsam den Täter.



Hier sind die Hinweise:

- 1. Die erste Person ist Putzfrau.**
- 2. Ein andere Person heißt Dima.**
- 3. Die dritte Person ist Paul und steht in der Mitte der Tabelle.**
- 4. Paul ist der Chauffeur von Michael.**
- 5. Tati ist der Name der Putzfrau. Sie steht rechts neben Paul.**
- 6. Den Betreiber des WaldCafés sehen die Anderen sehr selten, da er meistens in seiner Küche arbeitet.**
- 7. Dima behauptet, um 23.00 Uhr bei den Hühnern gewesen zu sein.**
- 8. Paul soll sich um 23.00 Uhr im großen Saal aufgehalten haben.**
- 9. Tati sagt, sie war in der Küche des Vereinsheims um 23 Uhr und hat Dima zu den Hühnern gehen sehn.**
- 10. Dima hat um 23.00 Uhr noch Licht in der Küche gesehen und Tati hat ihm gewunken.**
- 11. Paul behauptet in der alten Kegelbahn nur die Katze beobachtet zu haben, als die Wanduhr 23 mal schlug.**
- 12. Die Putzfrau hat um 23.00 Uhr eine schwarze Gestalt im großen Saal gesehen.**

Grill- und Spielenachmittag auf der Rheingoldruhe am 11. Juni 2016

Der Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. hatte am Samstag den 11. Juni 2016 zu einem Grill- und Spielenachmittag auf die Rheingoldruhe eingeladen. An drei großen Holzkohlegrills, vom Wanderverein betrieben, konnten die Familien ihre mitgebrachten Würstchen und Steaks zubereiten. Lobend erwähnt werden sollte an dieser Stelle ein sehr großer Heidesheimer Garten-Center, der die benötigte Holzkohle spendierte. Ein großes Dankeschön nochmal hierfür. Die ebenfalls selbst hergestellten Salate wurden auf einem Gemeinschafts-Büfett allen zugänglich gemacht.

Bei tollem trockenem Wetter gab es wie geplant eine Vielzahl an Aktionen. Im Vordergrund standen natürlich Gruppenspiele. Die jeweiligen „Herausforderungen“ wurden von den Kindern und von den Erwachsenen mit viel Freude und Ehrgeiz bewältigt. Beim Besuch der Hühner und der Bienenstöcke gab es eine Flut interessanter Informationen, über die nicht nur die Kinder staunten. Vom vielgelobten, anschließenden Honigkaugummi (Bienenhonig in der Wachswabe) hätte es etwas mehr geben können. Aber nach der 7-Weiher-Exkursion wurden die Leckermäulchen mit dem vom Wanderverein gesponserten Kaffee und Kuchen entschädigt.

Bei über 40 Teilnehmern (Mitglieder und Gäste) kann man diese Auftaktveranstaltung im Bereich Eltern und Kind als sehr gelungen bezeichnen. Eine Wiederholung im nächsten Jahr wurde deutlich gefordert.



Budenheimer



Luisenstraße 7
55257 Budenheim
Telefon: 06139 / 29 08-0
Telefax: 06139 / 29 0840

Internet: www.budenheimervb.de

Wanderung am 16. Juni 2016 von Heidesheim zur Rheingoldruhe

Am 16. Juni 2016 hatte die Verbandsgemeinde Heidesheim für ihre Senioren eine Wanderung zur Rheingoldruhe angeboten. Mehr als 30 Wanderer machten sich auf den Weg von Heidesheim durch die Obstplantagen, Wingert und ein Wäldchen zur Rheingoldhütte des Lennebergvereins. Ein Teil davon trennte sich nach der Hälfte des Weges von der Gruppe und lief einen Umweg, der an den 7 Weihern vorbei führte. Der Regen macht uns nicht so viel aus, denn er plätscherte nur leise vor sich hin, war also kein Wolkenbruch wie die letzten Tage so häufig, dass wir einigermaßen trocken an der Hütte ankamen. Dort wurden bereits zum Empfang der Hungrigen die Würstchen heiß gemacht. Auch Kuchen und Kaffee wurden reichlich angeboten. Wer seinen Durst stillen wollte, kam auch auf seine Kosten.

Werner Schmitt vom Finther Wanderverein brachte nun etwas Schwung in die Gruppe der Wanderer mit seiner Gitarre und lud zum Mitsingen alter Wanderlieder ein, was auch tüchtig befolgt wurde. Wir konnten sogar draußen unterm Zelt sitzen, da es nicht sehr kühl war. Michael lud die Interessierten zu einer Besichtigung seiner Bienenstöcke ein.

Es wurde also eine gemütliche Runde und wir bedanken uns bei den fleißigen Mitgliedern von beiden Vereinen für ihre Arbeit bei den Vorbereitungen und der Essensausgabe.

Eure Uschi Schack

Wie sehen Hirsche aus?

Die Schulterhöhe beträgt zirka 1,20m bis 1,50m.
Im Durchschnitt wiegt ein Hirsch ungefähr 200 kg.

Die Hirschkuh 130 Kg.

Der männliche Hirsch trägt ein Geweih.

Das Fell ist rot-braun.

Das Fell der Kinder hat weiße
Punkte darauf.



Bildquelle: Rothirsch von Wikipedia

LICHTENBERG



Planung & Gestaltung | Haus | Hof | Garten

Budenbergstraße 14 | 55257 Budenheim

Fon 0 61 39 / 84 84 | Fax 0 61 39 / 96 18 64

info@lichtenberg-budenheim.de

www.lichtenberg-budenheim.de

Was fressen Hirsche?

Hirsche sind reine Pflanzenfresser. Sie ernähren sich von Gras und Heu, gerne auch von Äpfeln, Rüben, Eicheln und Baumrinden oder Knospen. Wenn sie fressen, heißt das äsen.



Wo & wie leben Hirsche?

Hirsche sind eigentlich Wandertiere und können in wenigen Tagen bis zu 100 km zurücklegen. Durch die Zerschneidung der Landschaften ziehen sich die Hirsche immer mehr in Wälder zurück. Die Weibchen leben mit einem Leittier in einem großen Rudel zusammen. Die Männchen leben in einem eigenen Rudel und schließen sich nur in der Brunftzeit den Weibchen an. Sie werden ca. 20 Jahre alt.

Hirsche und ihre Kinder

Jedes Jahr im August beginnt die Brunft. Die Hirsche fangen an, laut zu röhren. Dabei kämpfen sie zuweilen auch mit anderen Hirschen um die Weibchen.

Nach der Begattung dauert es 8 Monate, bis das Hirschkalb geboren wird. Es liegt in den ersten Tagen nahezu regungslos im Gras, um vor Feinden geschützt zu sein. Es wird von der Mutter gesäugt.



Welche Hirscharten gibt es?

Es gibt fast 50 Hirscharten, darunter 5 in Deutschland:

Rothirsch

Damhirsch

Reh

Elch

Sikahirsch



Hirschquiz

Wo leben Hirsche?

- im Wald
- in der Stadt
- in Höhlen

Wie lang ist die Tragzeit der Weibchen?

- 8 Tage
- 8 Wochen
- 8 Monate

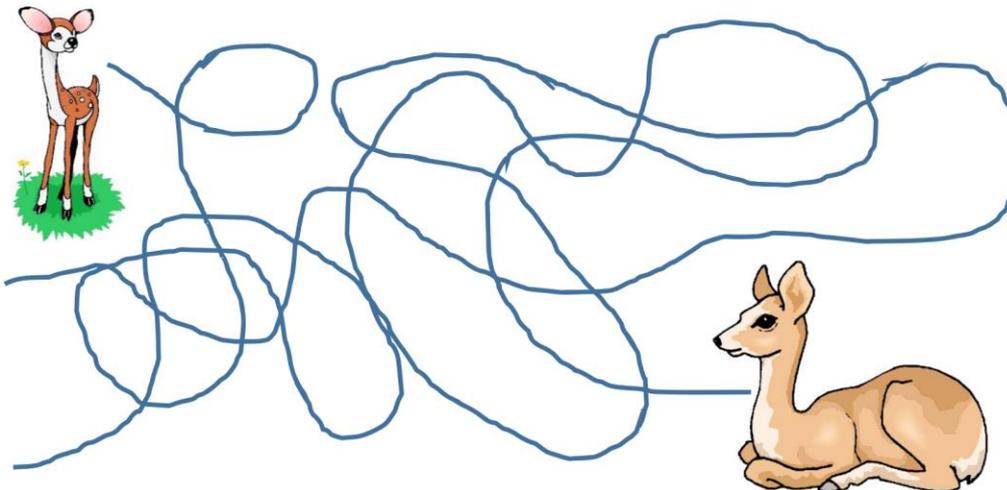
Wie heißen das Junge von Hirschen?

- Bambi
- Kalb
- Kitz

Wie alt können Hirsche werden?

- bis zu 20 Monate
- bis zu 2 Jahre
- bis zu 20 Jahre

Findet das Hirschkalb den Weg zu seiner Mama?



Wanderung am 19. Juni 2016 zur Wiesenmühle

Das Jahr 2016 ist ein ganz „Besonderes“. Der gesamte Mai und der bisher halbe Juni bestanden nur aus Regen, Gewittern und Unwettern - verteilt über ganz Deutschland - und das fast täglich. Glücklicherweise kommt unser Mainz meistens ohne größere Schäden davon, nur der ewige Regen nervte! Aber unsere Wanderführerin Uschi Schack muss wohl beim Petrus einen Stein im Brett gehabt haben, so dass es an unserem Wandertag ja tatsächlich trocken geblieben ist.

Auf dem Weg zum Treffpunkt am Bahnhof fielen zwar noch ein paar Tropfen vom Himmel, aber als wir in Kostheim aus dem Bus stiegen, war es zwar noch bewölkt, aber immerhin trocken. Durch das Käsbachtal machten sich dann die 8 Wandervögel auf den Weg in Richtung Hochheim und Flörsheim. Die Wegstrecke hatte gegenüber früheren Wanderungen dorthin zwar teilweise einen etwas anderen Verlauf genommen, da am Rande von Hochheim eine Menge Neubauten entstehen, welche zu umgehen waren. In den Wiesenwegen gab es manchmal kleine Rutschpartien, denn durch die vorangegangenen Regentage waren einige Wege ganz schön matschig. Zeitweise kam jetzt sogar die Sonne ein wenig heraus, so dass man fast etwas ins Schwitzen kam. Belohnt wurden wir unterwegs durch den Anblick von wunderschönen bunten Wiesen und kurz vor der Wiesenmühle gab es riesige Flächen mit Mohnblumen. Auch 4 Störche waren ganz in unserer Nähe bei der Nahrungsaufnahme zu beobachten.

Nach ca. 2 Stunden Gehzeit kamen wir in der sehr gut besetzten Wiesenmühle an, wo aber ein reservierter Tisch auf uns wartete. Nach unserem Essen ging es dann durch die Weinberge zurück in Richtung Hochheim bis zum Berliner Platz. Da der Bus noch etwas auf sich warten ließ, haben einige von uns sich noch in der Eisdiele einen Nachtisch geholt.

Abschließend muss man sagen, dass es ein schöner Sonntag war. Für die Führung, liebe Uschi, recht herzlichen Dank.

Sigrid Schutz



Sudoku 4x4



	2		
1		4	
			3
3			



Hängepartie



Hochsaison für Hängematten!

Internetshop
www.haengepartie.de

Hammergasse 14 · 55218 Ingelheim
Telefon 06132-23 32 · 0179-902 8034
Öffnungszeiten nach Vereinbarung!



JOHANNES BELZER

06131/9962-122

johannes-belzer@autocenter-mainz.de

DER NEUE VOLVO V90. SKANDINAVISCH ELEGANZ. PREMIERE AM 24. SEPTEMBER BEI UNS

Innovationen sollen den Menschen dienen. Dieses Denken bringen wir mit einer Technologie auf die Straße, die neue Maßstäbe setzt. Der neue Volvo V90 – mit serienmäßigem Pilot Assist für teilautonomes Fahren.

SKANDINAVISCH ELEGANZ. MADE BY SWEDEN.

MEHR UNTER VOLVOCARS.DE/V90NEWS



AM MOMBACHER KREISEL 3
55120 MAINZ

TEL: 06131/9962250
WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/HEINZ

Miet mich!

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Wander- & Lennebergvereins,
liebe Interessierte,

wussten Sie schon, dass Sie die Räumlichkeiten im Wanderheim sowie die Außenanlagen mit Grillplatz und Freisitz auch für private Feierlichkeiten nutzen und anmieten können?



Gebühren:

Für Vereinsmitglieder: 50,00 €, zzgl. 100,00 € Kautions

Für nicht Vereinsmitglieder: Preis auf Anfrage, zzgl. 100,00 € Kautions

(Der Preis versteht sich bei Kleinveranstaltungen bis ca. 30 Personen. Eine Rechnung kann auf Wunsch erstellt werden. Die MwSt. wird nicht separat ausgewiesen.)

HINWEIS:

Schulen, Kindergärten, gemeinnützigen Vereinen, Institutionen und Organisationen bieten wir gerne Sonderkonditionen.

ZUSÄTZLICHER SERVICE:

Weitere Räumlichkeiten, Leistungen und Rahmenprogramme sowie Möglichkeiten für größere Veranstaltungen können individuell angeboten und bereitgestellt werden.

Gerne bieten wir Ihnen auch Getränkeservice und/oder Catering an.



Familienwanderung am 09. Juli 2016

Das Interesse am Wandern kommt erst mit fortgeschrittenem Alter, so sagt man. Wir, vom Wander- und Lennebergverein "Rheingold" e.V., haben bei diesem Thema in den vergangenen Monaten ganz andere Erfahrungen gesammelt. Bereits während unserer Ferienbetreuungen haben wir gemerkt, dass auch Kinder Spaß daran finden, durch die Natur zu streifen. Denn dies gehört zu unserem täglichen Programm während der Betreuungen, auch wenn es oftmals nur kleine Runden mit unterschiedlichsten Zielen sind. Und so hat sich unser Organisationsteam für die Kinder- und Familienveranstaltungen bereits im Jahr 2015 zusammengefunden und die erste Familienwanderung im neuzzeitlichen Vereinsleben geplant. Herausgekommen ist eine spannende Tour durch den Lennebergwald, wobei es verschiedenste Aufgaben und Stationen zu meistern galt.

Bereits am Treffpunkt, welcher das Schloss Waldthausen war, wartete die erste Aufgabe. Die Kinder waren gefordert und mussten viele einzelne Buchstaben auf dem Gelände suchen, damit die Eltern sodann das erste Ziel daraus erpuzzeln konnten. Nach Lösung der ersten Aufgabe war somit klar, es geht zunächst in Richtung Lennebergturm.



Dort angekommen, wartete jedoch nur eine Botschaft an der Eingangstür, dass der Turm verschlossen sei und in Rätseln wurde allen Wanderern klar gemacht, dass sich der Schlüssel gut versteckt in luftiger Höhe befindet. Also machten sich die Kinder rasch auf die Suche und mit Hilfe einer Eltern-Kind-Räuberleiter, war der Schlüssel nach einiger Anstrengung schnell in Besitz gebracht. Als Belohnung

gab es nebenbei noch Zaubernahrung in Form einer Gummibärchentüte, damit der Aufstieg zum Turm auch gemeistert werden konnte. Jedoch durften die kleinen Bärchen nicht einfach nur gefuttert werden. Jedes einzelne Bärchen musste gezählt werden, denn schließlich war von vornherein klar, dass die Eltern am Ende der Wanderung eine schwierige Rechenaufgabe meistern müssten, damit das Zahlenschloss zur Schatztruhe geöffnet werden kann. Und genau dafür war die erste Zahl in Form der Anzahl der Gummitierchen zu merken.



Nachdem nun die Gummibärchen gezählt und der Turm erklommen war, konnte man von hier die herrliche Aussicht über den Lennebergwald bis nach Mainz genießen.



Danach dann ging es schon weiter quer durch den Wald, wobei weitere Aufgaben gemeistert werden mussten, um an weitere Zahlen für das Schlussrätsel zu gelangen. Die Kinder und Eltern hatten sichtlich Spaß in der Natur, mit all den gesehenen Tieren, Pflanzen und Früchten.



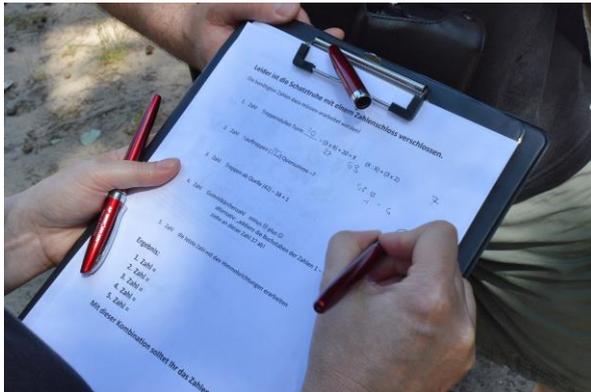
Bei einer kleinen Rast in Höhe des Försters konnte man den ersten Teil der Wanderung Revue passieren lassen, während uns die gute Fee "Heidi" mit einem frischen Snack und Getränken versorgte.

Nach kurzer Ruh` gab es die nächste Aufgabe, welche uns zu einem Bauwagen neben einem Weiher lotste. Hier war ein nächster Hinweis versteckt. Schnell war dieser gefunden und verriet, dass man sich nun quer durch den Wald begeben soll, um einen bestimmten Baum, der auf einem Foto abgedruckt war, zu finden. Auch diese Aufgabe meisterten die Kinder mit Bravour und fanden den nächsten Hinweis, welcher zur gefährlichsten Aufgabe führen sollte. Es ging zu den "7 Weihern". Hier galt es nun eine bestimmte Menge Wasser abzufüllen, um den letzten Hinweis aus einer Dose retten zu können, ohne dass diese für immer verloren geht, eine mögliche Explosion wurde vermutet. Mit einem 3-Liter- und einem 5-Liter-Behälter, beide ohne Maßeinteilung, sollten genau ein Liter aus dem Zufluss der Weiher geschöpft werden, damit man sie als Gegengewicht nutzen und die Dose retten kann. Hier waren schlaue Eltern gefordert, welche schnell gefunden waren.



Nachdem der letzte Hinweis aus der Dose gerettet wurde, war klar, es geht nun endlich in Richtung der Schatztruhe, welche sich auf dem Gelände des Vereins befindet. Auf der Rheingoldruhe angekommen,

waren jedoch nochmals die Eltern gefragt. Die unterwegs erarbeiteten Zahlen mussten in Rechenaufgaben zusammengeführt werden, damit man das Zahlenschloss der Schatztruhe öffnen konnte. Und nichts wollte die Kinder mehr. Aber wie wir wissen, kann man sich auf die Eltern verlassen und der Schatz konnte geborgen werden.



Als schlussendliche Belohnung für alle Teilnehmer gab es leckeren Kuchen sowie Getränke und gemeinsam konnte man den Nachmittag ausklingen lassen.



Im Namen des Vereins und aller Mitwanderer möchte ich mich für den schönen Tag bedanken. Ihr, die anwesenden Familien und natürlich auch das Orga-Team, habt unsere erste Familienwanderung zum Erfolg gemacht! Vielen, vielen Dank!

Alle Bilder der Wanderung findet man zwischenzeitlich auch auf unserer Homepage: www.lennebergverein.de

Wanderung am 17.7.2016 zur Fasanerie

Nach einer Pause hat Frau Rosemarie Fettke endlich wieder eine Wanderung angeboten. Wir, 8 Wandrerinnen, haben uns sehr gefreut, denn es stand ein sehr schöner Weg auf der Tagesordnung. Mit dem Bus ging es zuerst nach Wiesbaden und am Bahnhof stiegen wir um und fuhren bis zum Ausgangspunkt unseres Weges. Die Anfahrt ist zwar meist etwas lang, wenn man in Wiesbaden laufen möchte, aber dafür - und das muss man Wiesbaden lassen - haben sie dort sehr schöne Waldwege zu bieten. So war es auch dieses Mal eine schöne Strecke und man ging teilweise durch den Wald, wie durch einen Tunnel, so dicht waren die Baumkronen über unseren Köpfen. Viele Vögel haben uns mit ihrem Gesang begleitet und auch das Wetter hat mitgespielt, es war nicht zu warm, sehr angenehm und vor allem hat es mal nicht geregnet, was in diesem Jahr schon fast an ein Wunder grenzt. Kurz hinter der Fasanerie lag dann unsere Einkehr-Gaststätte: das Schützenhaus. Es war ein schön eingedeckter Tisch für uns im Freien unter einem großen Baum reserviert. Alle lechzten zunächst nach einem Getränk, das uns dann nach dem Weg auch gut geschmeckt hat, ebenso wie das anschließende Mittagessen. Alle waren sehr zufrieden mit den gewählten Gerichten. Gerne hätten wir noch länger dort gesessen, doch wir wollten ja noch zurück in die Stadt laufen. Nach einer guten Stunde Fußweg durch den Wald, vorbei an Schrebergärten und einem netten kleinen Park, wurde dann noch einmal auf ein Eis ein Stopp eingelegt, ehe wir dann zur Bushaltestelle kamen und unsere Heimfahrt antraten. Es war ein schöner Sonntag für uns alle und wir danken Frau Fettke für die Planung.



Sigrid Schutz

Ferienbetreuung - Sommerferien

Die Kinder unseres Vereins haben lange darauf hingefiebert und nun ist sie erfolgreich angelaufen – unsere Ferienbetreuung, welche sich über die gesamten Sommerferien erstreckt.

Bereits in den ersten Tagen wurden tolle Projekte gestartet. So wurde ein Bohnentipi gebaut, die sanierte Kegelbahn mit einem Regenbogen verziert und die Kinder fertigen mit Hilfe von Gips Handabdrücke und verwandeln sie in kleine Kunstwerke.

Neben den gewohnten kleinen und großen Wanderungen durch den Lennebergwald, gibt es jeden Tag neue Highlights zu erleben. Besonders große Aufmerksamkeit bekommen derzeit das Mammut-Schachspiel sowie die Bauklötzchen.

Nur ein kleiner Einblick, aber dies soll es nun erstmal gewesen sein. Wer mehr von unseren Ferienkindern und den Aktionen sehen möchte, findet alle aktuellen Bilder auf unserer Homepage (www.lennebergverein.de). Weiterhin wird es in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitungen einen ausführlichen Bericht geben.



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder! ...und sagen „HERZLICH WILLKOMMEN!“

Matti Antonius Möhl, Mainz
Ferdinand u. Constantin Busse, Mainz
Teijo Pauls, Mainz
Joshua Röder, Budenheim
Erik Thurm, Mainz
Marie Krause, Mainz
Leni Gabbert, Mainz
Louisa Probst, Mainz
Lena Dreis, Heidesheim
Ralf Steinbrecher, Mainz
David Kupermann, Mainz
Niclas Albrecht, Mainz
Ariella Mercadante, Heidesheim
Theresa Pächer, Wackernheim
Juan Carlos Martinez-Gonzalez, Mainz
Anna Seiffert, Wackernheim
Mara Delahunt, Wackernheim
Hannes Genzler, Heidesheim
Pauline Pecht, Mainz
Richard Chapman, Heidesheim
Marius Mansion, Gensingen
Bastian Stenner, Mainz
Flemming Roos, Mainz

Cedric Zimmermann, Mainz
Andreas, Emma Marie und Alexandra Lemb, Heidesheim
Eric Pfeleiderer, Mainz
Christopher Leukel, Heidesheim
Johann Diderich, Heidesheim
Benjamin Lauterbach, Mainz
Ramona Seidensticker, Mainz-Kostheim
Lilly Josephine Lohse, Gau-Algesheim
Bettina Loch, Mainz
Elena Sofie Granobles Loos, Mainz
Noah und Estelle Elisabeth Iachetta, Heidesheim
Angelique, Monika und Jasmin Albrecht, Heidesheim
Eich Henrik, Mainz
Helga Böhme, Mainz
Lisa Wimmenauer, Mainz
Elany und Pavel Martinez-Wimmenauer, Mainz
Etienne Früchtl, Mainz
Paul Ruthemann, Heidesheim
Celine und Hendrik Jung, Mainz
Liudmila Malyukova, Heidesheim
Scheima, Sonia, Schirin, Josef, Mondher Baccouche, Mainz
Alexander Busse, Mainz
Marlen, Henrike, Paula, Gollo, Alexander Pfannenber, Mainz

MAKLER MAL ANDERS

*...unser Alphabet geht von
A wie AUTHENTISCH bis
P wie PROFESSIONELL!*

**VERKAUFEN und
VERMIETEN Sie
mit uns Ihre
IMMOBILIE.**



AP IMMOBILIEN
Ihr  Immobilienmakler aus Mainz

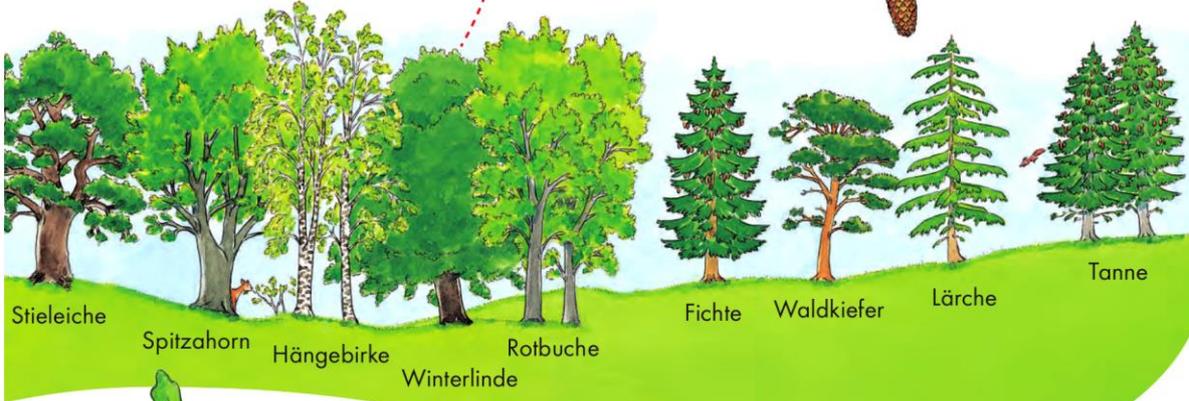
 06131/143 05 45
www.ap-immo.biz

Welche Bäume wachsen im Wald?

Ausmalen · Rätseln · Begreifen



Wie gut kennst du die Bäume im Wald? Verbinde die Samen, Blätter und Nadeln mit dem Baum, an dem sie wachsen!

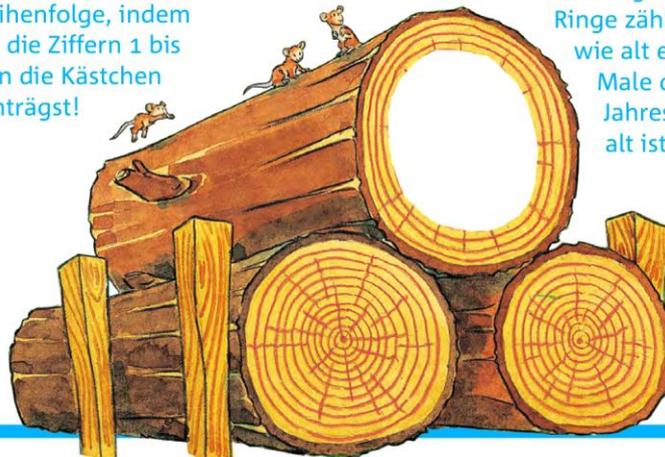


Bring die Bilder in die richtige Reihenfolge, indem du die Ziffern 1 bis 3 in die Kästchen einträgst!

Mehr Rätsel findest du in:



Bäume bilden jedes Jahr einen neuen Ring am Stamm aus. Wenn du bei einem gefällten Baum die Ringe zählst, weißt du, wie alt er geworden ist. Male die fehlenden Jahresringe ein! Wie alt ist dein Baum?



TESSLOFF

Veranstaltungsvorschau September - Dezember 2016

Bei Rückfragen zur jeweiligen Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die entsprechende/n Wanderführer/in bzw. an den/die Organisator/in. Natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

Mittwoch, 07.09.2016 - Wanderung nach Schierstein

Treffpunkt: Hbf Mainz, 11.00 Uhr, Führung: S. Schutz

Mittwoch, 14.09.2016 - Stammtisch Gaststätte Holztor

Treffpunkt: Staatstheater, 15.30 Uhr

Sonntag, 18.09.2016 - Wanderung nach Eddersheim

Treffpunkt. Hbf Mainz, 11.00 Uhr, Führung: R. Fettke

Sonntag, 02.10.2016 - Teilnahme am Erntedankfest, Heidesheim

Weitere Informationen folgen auf: www.lennebergverein.de

Mittwoch, 05.10.2016 - Wanderung Bad Kreuznach nach Ebernburg

Treffpunkt: Hbf Mainz, 10.00 Uhr, Anmeldung: 06139-5221,
Führung: R. Ludwig

Sonntag, 09.10.2016 - Oktoberfest auf der Rheingoldruhe

Beginn: 12.00 Uhr, Anmeldung bis 06.10.2016, unter 06131/320486 oder 015783078151 bei M. Marckart

Montag, 10.10.2016 – 21.10.2016 - Kinderbetreuung auf der Rheingoldruhe

Anmeldung erforderlich, mehr Informationen auf: www.lennebergverein.de

Samstag, 29. 10.2016 - Hexenparty für unsere Vereinskinder

Beginn: 14.00 Uhr, Anmeldung bis 26.10.2016 unter
s.fruehauf@lennebergverein.de

Mittwoch, 09.11.2016 - Stammtisch Gaststätte Holztor

Treffpunkt: Staatstheater 15.30 Uhr

Sonntag, 13.11.2016 - Heringessen auf der Rheingoldruhe

Beginn: 12.00 Uhr, Anmeldung bis 09.11.2016, unter 06131/320486 oder 015783078151 bei M. Marckart

Samstag, 19.11.2016 - Arbeitstag auf der Rheingoldruhe

Beginn: ab 10.00 Uhr

Sonntag, 20.11.2016 - Totenehrung auf der Rheingoldruhe

Beginn: 14.00 Uhr, Anmeldung bis 16.11.2016, unter 06131/320486 oder 015783078151 bei M. Marckart

Sonntag, 04.12.2016 - Adventfeier auf der Rheingoldruhe

Beginn: 13.00 Uhr, Anmeldung bis 30.11.2016, unter 06131/320486 oder 015783078151 bei M. Marckart

Sonntag, 11.12.2016 - Besuch eines Weihnachtsmarktes

Weitere Informationen folgen auf: www.lennebergverein.de

Alle Informationen und aktuelle Details finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.lennebergverein.de



I.B. HEIM^{GmbH}
Reprocenter + Copyshop

Wir bringen Ihre Daten groß raus!

Berliner Straße 1 a · 55131 Mainz · www.ibheim.de · team@ibheim.de · Tel.: 06131-58 21 22 · Fax: 06131-58 21 25

ROLL-UPs **DRUCKEN** **FLYER**
VISITENKARTEN **TEXTILDRUCK**
KASCHIEREN **PLOTTEN**
KOPIEN **SCANNEN**
BESTICKEN **LASERGRAVUREN**
CD-BEDRUCKUNG **BANNER**
LAMINATE
PLAKATE **MAILINGs**
Laserzuschnitte **FOLIEN-ZUSCHNITTE**
BINDUNGEN **SCHILDER**



UNSERE SPRECHZEITEN:

MO. - FR. 08.00 BIS 20.00 UHR | SAMSTAG 11.00 BIS 15.00 UHR

ZENTRUM FÜR IMPLANTOLOGIE MAINZ

DR. MED. DENT. A. & D. KUROSZCZYK UND KOLLEGEN

ZAHNÄRZTE

DR. MED. DENT. TINA BASCHA

FACHZAHNÄRZTIN FÜR ORALCHIRURGIE

- ZAHNVORSORGE
- ZAHNIMPLANTATE
- ÄSTHETISCHE KORREKTUREN
- ORALCHIRURGIE
- ZAHNERHALT
- SPORTMUNDSCHUTZ
- FUNKTIONSDIAGNOSTIK
- ZAHNÄRZTLICHE HYPNOSE



MARKT 11, 55116 MAINZ, TELEFON: 0 61 31 - 22 44 44

WWW.ZAHNPOINT-MAINZ.DE